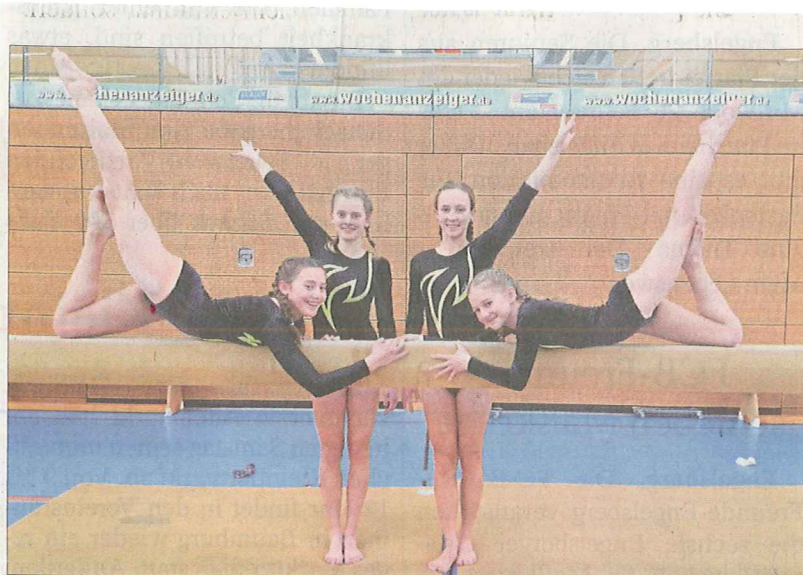


Samstag, 24. Februar 2018



Die Trostberger Realschülerinnen zeigten spektakuläre Übungen.

## Realschülerinnen spitze im Geräteturnen

### Rang drei für Trostberg auf Bezirksebene

**Trostberg.** Die Staatliche Realschule Trostberg startete heuer seit Jahrzehnten erstmals wieder bei einem Geräteturnwettkampf im Rahmen des Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Das Bezirksfinale fand in den perfekt ausgestatteten Hallen in Unterhaching bei München statt. 14 Mädchenmannschaften aus ganz Oberbayern kämpften in der Wettkampfklasse III auf sehr hohem Niveau gegeneinander. Dabei zeigten sie tolle Überschläge am Sprungtisch, gewagte Übungen am Schwebebalken, grazile Küren am Boden und luftige Schwünge am Stufenbarren, die von professionellen Kampfrichtern bewertet wurden.

Veronika Grill turnte erstmals bei einem Wettkampf einen Flic-Flac am Schwebebalken, Sophia Linner zog bei ihrer perfekten Bodenkür, gespickt mit Saltos vorwärts und rückwärts und Flic-Flacs, zu moderner Musik alle Blicke auf sich. Hannah Lukas brillierte am Stufenbarren mit Lang-

hangkippe und Riesenumschwung. Die Jüngste und Kleinste, Franziska Giel, komplettierte das sehr gute Mannschaftsergebnis durch ihre konzentriert und sauber geturnten Übungen.

Krankheitsbedingt konnten zwei ebenfalls tolle Turnerinnen, nämlich Hannah Ehgartner sowie Luisa Preitner, nicht teilnehmen. Die Trostberger starteten also ohne Ersatzfrau. Keine der vier antretenden Realschülerinnen durfte sich also einen Patzer erlauben, denn jede Übung kam unmittelbar in die Wertung. Dies bedeutete zusätzliche Anspannung und kostete eventuell die Silbermedaille.

Am Ende erturnte sich die Staatliche Realschule Trostberg den hervorragenden 3. Platz mit nur 0,6 von 200 Punkten hinter dem Christoph-Probst-Gymnasium Gilching und 3 Punkten hinter dem Gymnasium Weilheim. Erstklassige Trainingsarbeit hatte hier Ute Geber vom TV Obing geleistet. Betreut wurde die Mannschaft von Sportlehrerin Gabi Eder, – red